

INFO 2006

2. HALBJAHR



Leitbild.....	4
Impressum.....	4
Kooperationen	12
Bildung auf Bestellung	15
Wegbeschreibungen.....	20
Teilnahmebedingungen	21
Anmeldeformular.....	22

Bildungsurlaub/Auslandsseminare

Costa RicaNatur – Ökologie – Politik	5
Das Modell Menorca	6
Sanfter Tourismus im Biosphärenreservat.....	6
Languedoc – Ökologie einer Landschaft.....	7
Wandern auf Thassos.....	8
Ökologie des Wattenmeeres.....	9
Zeitzeuge Danzig	9
Alpenökologie im Kleinwalsertal	10
Kellerwald: Hessens erster Nationalpark.....	10
Wo die Kraniche ziehen – Nationalparks auf Rügen.....	11
Lernen will gelernt sein	12

Berufsbezogene Bildung

Arbeitskreis Bildung.....	13
Blockaden lösen.....	13
DaF-Forum	
Aktuelle Lehrwerke.....	14
Arbeitskreis Integrationskurse	14
Arbeitskreis Hochschulsprachkurse	14
Materialien für den Unterricht.....	15

Dialog der Kulturen

Interkulturelle Beziehungen durch Sport und Spiel	16
Kommunikation und Landeskunde	16
Gesprächskreis „Integration“ für Frauen	17
Salsa.....	17

Sprachkurse

Mittelstufe Deutsch.....	18
Mittelstufe Deutsch Aufbaukurs	18
Oberstufe	18
Grammatik.....	19

Wer sind wir?

Das Weiterbildungsinstitut Ruhr – W.I.R., gegründet 1997 – ist das Bildungswerk des Vereins zur Förderung interkulturellen Zusammenlebens e.V. – VFZ e.V. – und vom Land NRW als Einrichtung der Weiterbildung anerkannt. Das Weiterbildungsinstitut Ruhr ist unmittelbar den satzungsgemäßen Zielen des Trägers verpflichtet und verfolgt diese im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes NW.

Was wollen wir?

Das W.I.R. möchte allen die Möglichkeit bieten, sich umfassend weiterzubilden und dabei die Person als Ganzes mit ihren unterschiedlichsten Fertigkeiten, Kenntnissen und Kompetenzen in den Weiterbildungsprozess einzubeziehen.

Als Einrichtung der politischen Bildung will das W.I.R. insbesondere ein Sinn- und Orientierungsangebot bereitstellen, das dem Einzelnen erlaubt, sich die Vielfalt der Grund- und Werthaltungen in der modernen Gesellschaft zu erschließen und sich in die Auseinandersetzung um ihren Geltungsanspruch einzumischen.

Als Bildungswerk des VFZ e.V. setzt das Weiterbildungsinstitut Ruhr den Schwerpunkt seiner Arbeit auf interkulturelle Begegnung und Austausch sowie die umfassende Integration ausländischer Mitbürger. Der Förderung der Schlüsselkompetenz Sprache gilt dabei unsere besondere Aufmerksamkeit.

Für wen sind wir da?

Für alle, die das eigene Handlungspotential weiterentwickeln und sich aktiv an der Gestaltung unserer Zukunft beteiligen wollen und einen individuellen Erfahrungs- und Erlebnisraum suchen, der Orientierung und Persönlichkeitsentwicklung ermöglicht.

Nichtdeutsche Mitbürger, die Zugang zur deutschen Sprache und dem gesellschaftlichen Leben in der BRD suchen.

Deutsche, die neugierig sind auf die Vielfalt der Kulturen, die sich in den letzten Jahrzehnten hier entwickelt hat.

Impressum

Herausgeber: VFZ e.V.
Münsterstr. 9 – 11 • 44145 Dortmund

Leitung der Weiterbildungseinrichtung: Wolf Gutzmer

Satz + Gestaltung: Wolf Gutzmer

Druck: Druckwerk • 06/06 – 4 000

Titelbild: Andrea Abstiens

Costa Rica Natur – Ökologie – Politik

Die Vielfalt der tropischen Lebensräume und deren Bedrohung stehen im Mittelpunkt unserer Reisen nach Costa Rica. Die Durchsetzbarkeit und Akzeptanz von Schutzkonzepten sind abhängig von der sozialen Realität dieses Schwellenlandes. Das Programm der Veranstaltungen wurde in Zusammenarbeit mit Tropica Verde erarbeitet.

Es werden ausgewählte Nationalparks, biologische Projekte und Schutzgebiete besucht. Auf dem Programm stehen unter anderem der Nationalpark Irazu, Kaffeeplantagen im Zentraltal, die Nebelwaldregion Monteverde, verschiedene landwirtschaftliche Kooperativen, das Naturschutzgebiet Ostional an der Pazifikküste und das Regenwaldprojekt Monte Alto. Ausgangspunkt ist die Sprachschule und Pension unserer Kollegen El Maranon in der Nähe von San Jose.

Für diese Veranstaltung kann ein ausführliches Informationsheft angefordert werden. Darüber hinaus werden von uns Verlängerungswochen angeboten. Bei der Organisation eines Fluges sind wir Ihnen gerne behilflich. Bitte sprechen Sie rechtzeitig mit uns. Tropica Verde Mitglieder erhalten auf den Reisepreis nach Costa Rica eine Ermäßigung!



L Frank Doyé
O San Jose u.a. / Costa Rica
G 60 UStd./1199,- € zzgl. Flug; incl. DZ/HP, Transfers ab Kursbeginn, Exkursionen, Gebühren und Eintrittsgelder, deutschsprachige Kursleitung, Unfall- und Konkursausfallversicherung
In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.
Ausführliche Infos schicken wir Ihnen gerne zu.

K 062B09
T 14.10.–28.10.06

K 071B01
T 13.01.–27.01.07

Das Modell Menorca

Sanfter Tourismus im Biosphärenreservat

Tourismus auf der Baleareninsel Menorca entspricht nicht dem in fast gesamten Mittelmeerraum vorherrschenden Klischee. Das Negativbeispiel der großen Schwesterinsel Mallorca begünstigte auf Menorca frühzeitig eine engagierte Ökologiepolitik, der es gelang, die größten Fehler der Nachbarn zu vermeiden. 1993 schließlich wurden diese Bemühungen von der UNESCO mit der Erklärung Menorcas zum Biosphärenreservat belohnt.

Was aber ist eine Biosphäre, warum ist Menorca ein besonders schützenswertes Biosphärenreservat, was ist die Strategie der

Ökologiepolitik, wie verträglich Ökologie mit Tourismus und wie kann ökonomischer Fortschritt mit ökologischen Prinzipien vereinbart werden?

Diese und ähnliche Fragen werden im Seminar vor allem von Gastdozenten (mit DolmetscherInnen) beantwortet, aber auch in Arbeitsgruppen geklärt.

Auf dem Programm stehen auch zahlreiche Exkursionen, u.a. in das Naturschutzgebiet S'Albufera d'es Grau, nach Mahon, Fornells und das kleine Fischerdorf Binibeccer.



L Achim Horstkorte, M.A.
O Cala Emporier, Menorca
G 30 UStd. /410,- €, incl. DZ in Apartments, Kursmaterialien, Exkursionen, Konkursausfallvers., Einzelzimmerzuschlag 75,- €

K 062B07
T 17.09.-24.09.06

Languedoc – Ökologie einer Landschaft

In dem phantastischen Septemberlicht Südfrankreichs durchstreifen wir die vielfältigen Landschafts- und Vegetationstypen des Languedoc. Wir besuchen das Ranquas, ein von unserem Partner geschaffenes Naturschutzgebiet im Seranngemäse. Es ist Zufluchtsort seltener Tier- und Pflanzenarten und Durchzugspassage für den Vogelflug. Wir stellen es mit seinen Waldbau- und Biotopmaßnahmen als eine Möglichkeit zukünftigen Landschaftsschutzes vor.

Mit Vertretern der Grünen untersuchen wir die ökonomischen und demographischen Strukturen der Region und betrachten Probleme der europäischen Umweltpolitik, besonders der Wasserversorgung. Unterschiedliche Traditionen wie z.B. bei der Jagd lassen die Herausbildung der beiden Nationalstaaten verständlich werden und führen zu Überlegungen, welche Faktoren bei einer europäischen Umweltpolitik zu berücksichtigen sind.

K 062B06

L N.N.

T 09.09.-16.09.06

O St Jean de Bueges

G 30 UStd./465,- €; incl. Ü/DZ mit franz. VP,

Exkursionen, Konkursausfallvers. – eigene Anreise!

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.



Wandern auf Thassos

Diese Studienreise wird auf historischen Pfaden durch die Gebirgslandschaft der griechischen Insel Thassos führen. Umgeben von tiefblauem Meer und durchzogen von grünen, mit Platanen bewachsenen Schluchten ist Thassos, die nördlichste Insel der griechischen Ägäis, wohl eine der schönsten.

Gerade im Herbst ist die Insel vom Duft zahlreicher Kräuter erfüllt. Oregano und Salbei, die frische Ernte des Pinienhonigs sowie wilde Früchte wie Feigen, Maronen und Walnüsse machen Thassos im Herbst zu einem sinnlichen Erlebnis.



Thassos blickt auf eine bewegte, über 3000-jährige Geschichte zurück und erlebte – reich an Bodenschätzen – seine Blüte in der Zeit der griechischen Antike. Auf unseren Wandertouren, die durch dichte Wälder zu malerischen, noch unverfälschten, unter Denkmalschutz stehenden Bergdörfern führen, werden wir immer wieder auch auf Spuren dieser Zeit stoßen.

Unser Programm ist reichhaltig, individuell und bietet viel Freiraum für sanft-touristisches Erleben dieser zauberhaften Insel, ihrer Menschen und ihrer Kultur.

K 062B11

L Chrissoula Tsarnadeli-Röben

T 24.08.–01.09.06

O Potamia/Thassos

G 30 UStd./399,- €; zzgl. Flug, Ü im 2-Pers.-Appartement, deutschspr. Reiseleitung, 1 x tägl. orig. griech. Küche, Konkursausfallversicherung

Ökologie des Wattenmeeres

Das Wattenmeer vor der deutschen Küste ist ein auf der Welt einzigartiger Lebensraum mit komplexen ökologischen Zusammenhängen. Es ist eines der größten europäischen Urlaubsgebiete und zugleich eine Müllkippe Europas. Wir werden sieben Tage in der Schutzstation Wattenmeer auf der Hallig Langeneß verbringen und dieses Ökosystem näher kennen lernen. Wir werden uns mit den politischen Konzepten zur Nutzung und zum Schutz des Wattenmeeres auseinandersetzen, sie diskutieren und bewerten.

K 062B02

L Hugo Rohde, Thomas Schlimme

T 15.07.–22.07.06

O Schutzstation auf der Hallig Langeneß

G 30 UStd./395,- €; incl. Anreise (DB) ab Ffm., Ü auf der Station, Fahrradmierte, Exkursionen, Unfall- u. Konkursausfallversicherung, Vorbesprechung in Ffm.

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

Zeitzeuge Danzig

Kaum ein Ort ist so sehr zum Symbol der polnisch-deutschen Geschichte geworden wie die Stadt Danzig. Eine Auseinandersetzung mit dieser Historie ist für uns Deutsche immer auch eine Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Vergangenheit, zumal ganz in Danzigs Nähe mit dem ehemaligen Konzentrationslager Stutthof ein Mahnmal an die schrecklichen Ereignisse dieser Zeit erinnert. So schwierig diese Auseinandersetzung auch fallen mag, ist sie doch Voraussetzung für ein Verständnis dieser Stadt und ihrer heutigen Bewohner.

Die Bildungsreise will in diesem Sinne einen kleinen Beitrag zu einem konstruktiven Miteinander zwischen Deutschen und Polen auch im Hinblick auf eine europäische Partnerschaft leisten – trotz und wegen der schwierigen Vergangenheit.

K 062B04

T 19.08.–26.08.06

O Danzig

L Achim Horstkorte, M.A., Jacek Sokolowski

G 30 UStd./440,- €, incl. Anreise ab Dortmund, Ü/DZ/F, Transfers, Exkursionen u. Führungen, Eintritte, Kursmaterial, Konkursausfallversicherung

Alpenökologie im Kleinwalsertal

Die Alpen sind gemeinsam mit dem Wattenmeer die letzten zusammenhängenden Gebiete, die insbesondere in den Nationalparks Rückzugsgebiete für seltene Tiere und Pflanzen bieten. Große Bereiche der Alpen sind inzwischen unter Schutz gestellt. Die Alpen leiden unter Zersiedelung, touristischer Übernutzung gerade im Winter, dem Transitverkehr und in einigen Regionen unter starkem Bevölkerungsrückgang.

Auf Exkursionen und in Gesprächen mit Experten im Kleinwalsertal erkunden wir diesen Lebensraum. Wir lernen Tier- und Pflanzenwelt kennen und setzen uns mit den Problemen der Region auseinander.

K 062B03

L Thomas Schlimme

T 19.08.–26.08.06 **O** Hirscheegg

G 30 UStd./380,- €; incl. Anreise (DB) ab Ffm., Ü im Selbstversorgerhaus, Exkursionen, Konkursausfallvers.

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

Kellerwald: Hessens erster Nationalpark

Südlich des Edersees erstreckt sich einer der schönsten Buchenurwälder Europas, der inzwischen Hessens erster Nationalpark ist – von Straßen wenig berührt und bisher auch touristisch nicht besonders erschlossen. Trotzdem war es eine schwere Geburt bis zur Errichtung des Nationalparks. Es gab erhebliche Widerstände in der Bevölkerung und die politischen Konflikte um den Nationalpark haben bis heute nicht nachgelassen. Wir werden mit Beteiligten vor Ort die ersten Gehversuche dieses ersten und einzigen hessischen Nationalparks beobachten.

Wir werden den Kellerwald zu Fuß, mit dem Fahrrad und vom Edersee aus mit dem Kanu erkunden. Dabei werden wir untersuchen, wie es zu dem Sinneswandel in der Bevölkerung kam, welche Vor- und Nachteile ein Nationalpark für die Menschen vor Ort hat, wie Politiker agieren müssen, um ein solches Projekt mehrheitsfähig zu machen und welche Möglichkeiten wir alle in solchen Auseinandersetzungen haben.

K 062B05

L Thomas Schlimme, Josch Popp

T 02.09.–08.09.06 **O** Asel-Süd am Edersee

G 30 UStd./385,- €; incl. Ü DZ im Albert-Schweizer-Ferien-camp (Selbstversorgerhaus), Exkursionen, Unfall-u. Konkursausfallvers., Vorbesprechung in Ffm.

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

Wo die Kraniche ziehen – Nationalparks auf Rügen

Als Klaus Töpfer noch Umweltminister war, hat er die Nationalparks in den neuen Bundesländern als das Tafelsilber der deutschen Einheit bezeichnet. Inzwischen sind diese Nationalparks unter immer stärkerem Druck der verschiedensten Interessengruppen geraten. Auf Rügen lassen sich unterschiedliche Konzepte, mit denen die Natur in Deutschland geschützt werden soll, beispielhaft untersuchen. Die ganze Insel Rügen hat den Status eines Naturparks. Ein kleines Gebiet gehört zum Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft, der Nordosten ist Bestandteil des Nationalparks Jasmund und der Südosten ist Biosphärenreservat.

Von Bobbin aus unternehmen wir Exkursionen und Führungen durch diese

Schutzgebiete. Dabei besuchen wir auch die Insel Vilm. Sie ist Naturschutzgebiet, Sitz des Bundesnaturschutzamtes und darf nur nach vorheriger Anmeldung von kleinen geführten Besuchergruppen besucht werden. Ansonsten ist sie für Besucher streng gesperrt.

Ein weiteres besonders beeindruckendes Naturerlebnis im Herbst ist der Zug der Kraniche und der Wildgänse, die sich rund um Rügen auf den abgeernteten Maisfeldern zu Zehntausenden sammeln, um in den Süden zu starten. Ein Teil der großen Vögel übernachtet fast in Sichtweite des Hauses in den flachen Boddengewässern. Darüber hinaus erkunden wir in Arbeitsgruppen die Strukturprobleme der Insel Rügen. Dabei untersuchen wir insbesondere die Interessenskonflikte zwischen Naturschutz, dem wachsenden Tourismus und den Bedürfnissen der Einwohner.

Untergebracht sind wir in einem Selbstversorgerhaus der Gemeinde Bobbin (siehe Foto).



K 062B08

L Josch Popp, Thomas Schlimme

T 07.10.–14.10.06 **O** Bobbin auf der Insel Rügen

G 30 UStd./395,- €; incl. Anreise (DB) ab Ffm., Ü im Selbstversorgerhaus, Exkursionen, Fahrradmieta, Konkursausfallversicherung, Vorbesprechung in Ffm.

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

Berufsbegleitende Bildung DaF/DaZ

Lernen will gelernt sein ...

Dieser Workshop beginnt mit einem Überblick über aktuelle Ansätze der Lerntheorie unter Berücksichtigung neuester Erkenntnisse der Hirnforschung.

Die Frage nach den praktischen Konsequenzen leitet den zweiten Teil ein: Welchen Nutzen können Lehrende und Lernende aus den zahlreichen Erkenntnissen und Thesen der Theoretiker ziehen? Schwerpunkte sind hier u.a. die (Selbst-) Bestimmung des Lerntyps und -verhaltens, Motivationsförderung, Lernorganisation und -strategien sowie Mnemo- und Kreativitätstechniken.

Im dritten Teil werden Konzepte wie Exploratives Lernen, Superlearning und Suggestopädie vorgestellt und schließlich – durchaus auch in selbstkritischer Absicht – der Boom der Ratgeber und Trainingsangebote hinterfragt.

K 062B10

L Wolf Gutzmer

T 11.09.–15.09.06, Mo.–Fr., 9.30–15.00 Uhr

O IZ am Burgtor

G 30 UStd./190,- €; incl. Kursmaterial

Kooperationen

Das Weiterbildungsinstitut Ruhr kooperiert mit verschiedenen regionalen und überregionalen Bildungseinrichtungen.

Seit 2003 besteht eine Kooperation mit der VHS Rahmede.

Seit Ende 2005 kooperieren wir lokal außerdem mit dem Centrum für Erwachsenenbildung in Dortmund.

Seit 1997 führen wir gemeinsam mit dem Höchster Bildungsschuppen mit Sitz in Frankfurt Bildungsurlaubsveranstaltungen und Auslandsseminare durch.

Zahlreiche Veranstaltungen in den Bereichen Deutsch und Interkulturelles führen wir in Kooperation mit dem Projekt Deutsch lernen durch.

Arbeitskreis Bildung

Angesprochen sind insbesondere Mitarbeiter kleinerer Einrichtungen der Erwachsenenbildung. Initiativen der EU – Stichwort ‚Lebenslanges Lernen‘ – oder (landes-)politische Vorgaben – Stichwort ‚Lernende Region‘ – erfordern eine immer umfassendere Vernetzung auf lokaler und regionaler Ebene. Manche Einrichtung stößt hier an ihre personellen Grenzen. In diesem Arbeitskreis sollen Chancen und Grenzen der Zusammenarbeit diskutiert und erprobt und so mögliche Synergien erschlossen werden: etwa bei Bedarfserhebung und Programmplanung, bei der Optimierung und Entwicklung der eigenen Organisation ...

Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur regelmäßigen Mitarbeit.

K 0622.05

L Achim Horstkorte (Moderation)

T 14.08.–18.12.06, 17 x mo., 2-std., 14.15–15.45 Uhr

O IZ am Burgtor

G 34 UStd./50,- €

Blockaden lösen

Diese Auftaktveranstaltungen verstehen sich jeweils als Einführungen in die Vielfalt der Arbeitstechniken mit kreativen Medien zur Gesundheitsförderung – und zur Verbesserung der Lebensqualität. Es soll geklärt werden, was ‚kreativtherapeutisch‘ bedeutet, auf welche kreativen Mittel zurückgegriffen werden kann, welche Wirkungen erzielt werden können und auch, wo die Grenzen der therapeutischen Anwendungen liegen.

Angesprochen fühlen können sich vor allem Menschen aus sozialen und/oder pädagogischen Berufen. Aber auch Eltern und/oder Menschen, die ihr eigenes Leben bewusster und selbstbestimmter auf ihre Bedürfnisse ausrichten wollen, sind Zielgruppe dieser Veranstaltungen.

Je nach Bedarf werden Folgeseminare eingerichtet.

L Angela Töpfer, Dipl.-Kunsttherapeutin

G 2 UStd./10,- €

O IZ am Burgtor

K 0622.06-1 **T** 18.08.06, Mo., 16.00–17.30 Uhr

K 0622.06-2 **T** 03.11.06, Mo., 16.00–17.30 Uhr

O Kunst-und Kulturscheune, Holzwickede

K 0622.06-3 **T** 23.10.06, Mo., 20.00–21.30 Uhr

K 0622.06-4 **T** 04.12.06, Mo., 20.00–21.30 Uhr

Aktuelle Lehrwerke

Die Veranstaltung bietet eine Übersicht über zur Zeit auf dem Markt erhältliche DaF-Lehrwerke und versucht, ihre Stärken und Schwächen, Möglichkeiten und Grenzen ihres Einsatzes zu bewerten.

K 0622.04
L Wolf Gutzmer
T 17.10.06, Di., 2-std., 14.15–15.45 Uhr
O IZ am Burgtor
G 2 UStd./27,- €

Arbeitskreis Integrationskurse

DozentInnen haben in dieser Veranstaltung die Gelegenheit, aktuelle Entwicklungen der neuen Integrationskurse aus didaktischer Sicht zu diskutieren und ggf. gemeinsam Lösungsansätze zu erarbeiten.

L Thomas Wild (Moderation)
O IZ am Burgtor
T Mi., 14.00–16.30 Uhr
G 3 UStd./gebührenfrei

K 0622.01-1 **T** 09.08.06
K 0622.01-2 **T** 04.10.06
K 0622.01-3 **T** 06.12.06

Arbeitskreis Hochschulsprachkurse

Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Hochschulsprachkurse – dazu zählen nicht zuletzt auch die sozialen, politischen und ausländerrechtlichen Rahmenbedingungen eines Studiums in Deutschland – sollen in dieser Veranstaltung genauso thematisiert werden wie didaktische Probleme in kulturell heterogenen Lernergruppen oder neue Lehrmaterialien.

Die Veranstaltung bietet Gelegenheit zu Diskussion und Austausch.

L Wolf Gutzmer (Moderation)
O IZ am Burgtor
T Di., 14.15–15.45 Uhr
G 2 UStd./gebührenfrei

K 0622.02-1 **T** 15.08.06
K 0622.02-2 **T** 26.09.06
K 0622.02-3 **T** 14.11.06

Materialien für den Unterricht

Jeder, der im Bereich DaF/DaZ bereits einige Zeit unterrichtet hat, weiß, dass jedes Lehrwerk seine Tücken und Schwächen hat und keines allen Erfordernissen gerecht werden kann. So kommt man nicht umhin, auch eigenes Material zu entwickeln. Erst nach und nach kristallisieren sich einzelne Kriterien heraus, die man dabei beachten sollte: etwa Fragen der Progression, der didaktischen Aufbereitung und der Visualisierung.

Neben der Diskussion dieser und anderer, von den TeilnehmerInnen eingebrachter Fragen bietet sich das Seminar natürlich auch als Tauschbörse an.

K 0622.03
L Wolf Gutzmer
T 19.09.06, Di., 2-std., 14.15–15.45 Uhr
O IZ am Burgtor
G 2 UStd./27,- €

Bildung auf Bestellung

Suchen Sie Angebote in einem der folgenden Bereiche?

- Interkulturelle Bildung und interkulturelles Management mit den Schwerpunkten Osteuropa, Südost-Asien oder Lateinamerika;
- berufsbezogene Bildung (Schulung im Bereich DaF/DaZ, Netzwerkmanagement);
- politische Bildung (Ökologie, Strukturwandel, Ethik);
- Schlüsselqualifikationen: (Fremd-)Sprachen (Deutsch, Rechtschreibung + Grammatik)

Haben Sie in unserem aktuellen Programm das Thema Ihrer Wahl nicht gefunden? Wollen Sie in Ihrer Firma, Ihrer Organisation, Ihrem Verein oder privat, allein oder in kleinen Gruppen einen gemeinsamen Weiterbildungswunsch realisieren? Fehlt Ihnen der kompetente Partner, mit dem Sie eine spezielle Schulung z.B. für Ihre MitarbeiterInnen planen können? Setzen Sie sich mit uns telefonisch oder via E-Mail (info@wir-do.de) in Verbindung!

Wir entwickeln ein inhaltlich wie organisatorisch auf Ihren Bedarf hin maßgeschneidertes Angebot und stellen kompetente Dozenten. Auf Wunsch kommen wir zu Ihnen, wenn geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, oder wir bieten Ihnen die Durchführung in unseren Schulungsräumen im IZB an.

Interkulturelle Beziehungen durch Sport und Spiel

Gerade an einem Ort wie der Dortmunder Nordstadt sind Begegnungen von Angehörigen verschiedener Kulturkreise vorprogrammiert. Hinderlich sind dabei aber immer wieder Vorurteile oder gar Ressentiments. Diese sind ohne neue Erfahrungen und ohne Kommunikation jedoch nur schwerlich abbaubar. Sport und Spiel eignen sich vorzüglich als Kommunikationsform und Erfahrungsfeld, insbesondere, wenn es an einer gemeinsamen Sprache noch fehlt.

K 0623.01

L Christoph Krämer, Sprachlehrer

T 12.08.–23.12.06, 17-mal sa., 3-std., 11.30–14.00 Uhr
(nicht am 30.09, 07. u. 14.10.)

O Sporthalle Nordmarkt-Grundschule

G 51 UStd./5,- €

Kommunikation und Landeskunde

Das Seminar richtet sich an ausländische Mitbürger, die sich über Geschichte, Kultur und Gesellschaft der BRD informieren möchten. Dabei werden so unterschiedliche Themen wie das Bildungssystem, das politische System und seine Institutionen, der Arbeitsmarkt oder das System sozialer Sicherung, aber auch Kultur und Freizeit behandelt.

Die verschiedenen Themen werden anhand von Hörbeispielen und kurzen Texten eingeführt und anschließend diskutiert.

Das Seminar soll dazu beitragen, dass sich „Fremde“ vielleicht weniger fremd fühlen, dass das Fremde zwar nicht vertraut, vielleicht aber verständlicher und so vorhersehbarer erscheint.

Das Konzept des Seminars ist grundsätzlich offen, so dass die besonderen Wünsche der Teilnehmenden berücksichtigt werden können.

L N.N.

O IZ am Burgtor

G 60 UStd./150,- €

K 0623.02

T 07.08.–01.09.06, mo.–fr., 14.30–17.00 Uhr

K 0623.03

T 28.09.–24.10.06, mo.–fr., 14.30–17.00 Uhr

K 0623.04

T 13.11.–08.12.06, mo.–fr., 14.30–17.00 Uhr

Gesprächskreis „Integration“ für Frauen

Der Gesprächskreis bietet Frauen unterschiedlichster Kulturen ein Forum zum gemeinsamen Austausch über ihr Leben und ihren Alltag in Deutschland. Themen wie Erziehung, Bildung und Weiterbildung oder Gesundheit sowie die deutsche Kultur stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

K 0623.05

L Renate Biermann

T 14.08.–18.12.06, 17-mal mo., 2-std., 14.00–16.00 Uhr
(nicht in den Schulferien)

O IZB

G gebührenfrei

Salsa

Fremdartige Musik und Tänze vermitteln uns seit jeher Einblicke in fremde Kulturen. Wenn die fremde Sprache nicht gesprochen und verstanden wird, sind sie oftmals sogar das wichtigste Kommunikationsmittel im interkulturellen Austausch. Und sie verraten viel vom kulturellen, aber auch politischen oder sozialen Ursprung des Anderen.

Gleichzeitig sind Musik und Tanz die Medien, die den interkulturellen Austausch, die gegenseitige Beeinflussung und nicht selten die Verschmelzung unterschiedlichster Traditionen am deutlichsten spiegeln. Salsa ist hier keine Ausnahme – im Gegenteil: Die wichtigsten Zutaten dieser „Sauce“ kommen aus den Ländern Kuba, Puerto Rico, USA (v.a. New York) und Kolumbien.

Wie kein anderes Medium sind Musik und Tanz also dazu geeignet, das Andere nicht nur zu studieren, sondern sich aktiv darauf einzulassen. Vor diesem Hintergrund ist Tanz nichts anderes als interkulturelles Lernen: Er macht uns ein Stück weit offener und toleranter. Auch dann, wenn es sogar viel Spaß macht.

Marcelo Munizaga stammt aus Chile und arbeitet seit 2001 als Tanzlehrer.

L Marcelo Munizaga

T 09.09.–20.12.06, mi., 20-mal, 2-std.,
nicht in den Herbstferien

O IZB, Raum 12/13

G je 40 UStd./5,- €/Erm. 3,50 € je UStd.

K 0623.06

T 18.30–20.00 Uhr

K 0623.07

T 20.00–21.30 Uhr

Deutschkurse

Die Kurse richtet sich an Erwachsene, die ihre Kenntnisse der deutschen Sprache vertiefen und ihre Ausdrucksfähigkeit verbessern möchten. Voraussetzungen für die Teilnahme sind eine abgeschlossene Grundstufe sowie ein Einstufungstest. Eine rechtzeitige persönliche Anmeldung in unserem Büro im IZB ist daher unbedingt erforderlich. Bei entsprechender Nachfrage werden zusätzliche Kurse eingerichtet.

Unsere Dozenten verfügen über langjährige Erfahrung im Bereich DaF.

L n. N.

T mo.–fr., 6-std., 9.00–14.00 Uhr,
Tutorien am Nachmittag

O IZ am Burgtor **G** 200 UStd./398,- €

In Kooperation mit dem PROJEKT DEUTSCH LERNEN.

Mittelstufe Deutsch

Ein Streifzug durch die Grammatik ist hier ebenso elementarer Bestandteil wie Lesen, Hören und Schreiben. Kurzreferate und Diskussionen sollen schließlich dazu beitragen, auch die mündliche Sprachkompetenz zu erhöhen.

K 0621.01 **T** 31.07.–08.09.06

K 0621.02 **T** 18.09.–30.10.06

K 0711.01 **T** 08.01.–16.02.07

Mittelstufe Deutsch Aufbaukurs

Der Kurs schließt sich unmittelbar an die Mittelstufe Deutsch an. Sie werden Ihren Wortschatz systematisch erweitern und Ihre Kenntnisse der deutschen Grammatik festigen, so dass Sie schließlich auch komplexe Texte zu konkreten und abstrakten Themen aus den Bereichen Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft verstehen und bearbeiten können.

K 0621.04 **T** 31.07.–08.09.06

K 0621.05 **T** 18.09.–30.10.06

K 0621.06 **T** 06.11.–15.12.06

K 0711.05 **T** 08.01.–16.02.07

Oberstufe

Auf Nachfrage führen wir auch Oberstufenkurse durch. Sprechen Sie uns an. Nähere Informationen und aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage.

Grammatik

Haben Sie Probleme mit der deutschen Grammatik? Möchten Sie Ihren Stil verbessern? Oder möchten Sie einfach nur wissen, welchen Regeln der ‚richtige‘ Sprachgebrauch folgt? Unser Grammatikkurs gibt einen Überblick über grundlegende Strukturen der deutschen Sprache und fasst die zentralen Regeln ihrer Grammatik zusammen. Dabei werden auch logische Strukturen deutlich, deren Kenntnis eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Stil erlaubt und uns nicht zuletzt auch etwas über unsere Sicht der Dinge verrät.

L Christoph Krämer

T mo.–fr., 3-std., 14.15–16.45 Uhr,

O IZ am Burgtor

G 60 UStd./150,- €

In Kooperation mit dem PROJEKT DEUTSCH LERNEN.

K 0621.07 **T** 07.08.–01.09.06

K 0621.08 **T** 25.09.–24.10.06

K 0621.09 **T** 13.11.–08.12.06

LITFASS
Der Buchladen

*Für
Ausbildung
Studium und Privat*

www.litfass-buecher.de

Mit jedem Buch auf Ihrer Seite.

**KEINE
VERSAND-
KOSTEN!**

Mo - Fr: 10.00 - 20.00 Uhr
Sa: 10.00 - 14.00 Uhr

Münsterstraße 107
D-44145 Dortmund

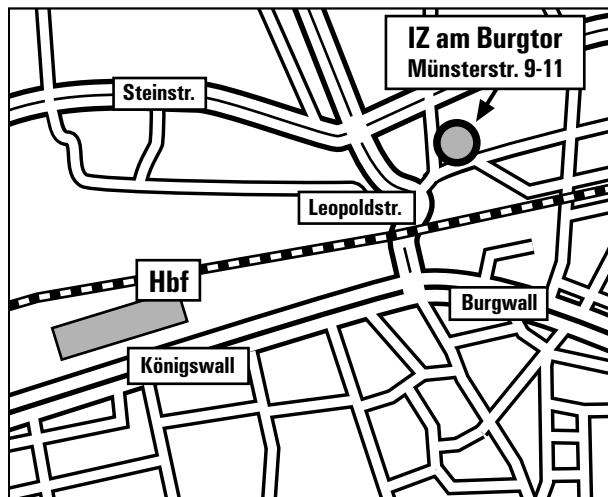
GRÖßERE MENGEN-
KULANZ → 0231 83 47 24

0231 83 02 92

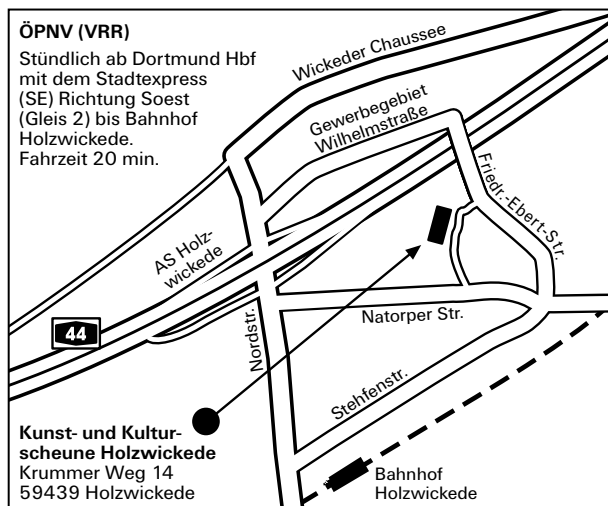
**SCHNELLE
LIEFERUNG!**

info@litfass-buecher.de

Interkulturelles Zentrum am Burgtor



Kunst- und Kulturscheune Holzwickede



Teilnahmebedingungen

Achtung! Für **Bildungsurlaube und Auslandsseminare** gelten gesonderte Teilnahmebedingungen und Fristen (siehe auch www.wir-do.de/downloads.htm), die wir Ihnen gerne zuschicken.

Die Anmeldung kann fernmündlich, schriftlich oder per E-Mail erfolgen. Faxen bzw. schicken Sie die Anmeldung an unser

Büro: W.I.R. – Weiterbildungsinstitut Ruhr
Münsterstr. 9 – 11, 44145 Dortmund

Ruf: 0231/5 33 37 62

Fax: 0231/83 99 92

E-Mail: info@wir-do.de

Homepage: www.wir-do.de

Sprechzeiten: telefonisch mo. 10.00–13.00 Uhr
do. 10.00–17.00 Uhr

persönlich nach Vereinbarung.

Bankverbindung Stadtparkasse Dortmund
BLZ 440 501 99 • Kontonr. 181 018 577

Verbindlichkeit: Mit Eingang der Anmeldung ist diese verbindlich. Ein Kurs findet statt, wenn sich 7 TeilnehmerInnen angemeldet haben. Wichtig: bei Überbelegung der Kurse entscheidet die Reihenfolge der Zahlungseingänge. Falls eine Teilnahme nicht möglich ist, benachrichtigen wir Sie.

Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.

Kursgebühren werden mit der Anmeldung per Verrechnungsscheck oder Überweisung fällig.

Änderungen in Abweichung von diesem Programm behalten wir uns vor und werden wir Ihnen ggf. umgehend mitteilen.

Ein Rücktritt von der Anmeldung muss uns zwei Wochen vor Kursbeginn bekannt sein, sonst kann die Teilnahmegebühr nicht rückerstattet werden. Ausnahme: ein Ersatzteilnehmer bzw. eine Ersatzteilnehmerin kann gefunden werden. In diesem Fall müssen wir jedoch eine Bearbeitungsgebühr von 15,00 € erheben.

Eine Erstattung ohne Abzug erfolgt selbstverständlich, wenn ein Kurs nicht zustande kommen sollte.

Die Teilnehmer müssen mindestens 16 Jahre alt sein.

Abkürzungen

K Kursnummer **L** Leitung **O** Ort
T Termin/Uhrzeit **G** Dauer/Gebühren/Leistungen

Anmeldung

Achtung! Für Bildungsurlaub bzw. Auslandsseminare bitte gesondertes Formular anfordern!

Kursnr.	Kurs	Kursgebühr
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	_____	_____
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	_____	_____
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	_____	_____
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	_____	_____
	Gesamtbetrag	_____

Ich habe die fälligen Kursgebühren auf das Konto des Weiterbildungsinstituts Ruhr bei der Stadtparkasse Dortmund – BLZ 440 501 99, Kontonr. 181 018 577 – überwiesen. (Bitte unbedingt die Kursnummern angeben!)

Ein Verrechnungsscheck liegt bei.

Wie und wo haben Sie von unserem Programm erfahren?

Hiermit melde ich _____ Personen für nebenstehende Veranstaltungen an.

Die Anmeldung ist hiermit verbindlich.

Die Teilnahmebedingungen (siehe Programmheft oder im Internet unter www.wir-do.de) sind mir bekannt. (Die nachfolgenden Rücktrittsbedingungen gelten nicht für Bildungsurlaube und Auslandsseminare!)

Sollte ich mich nicht mindestens 14 Tage vor Kursbeginn schriftlich abgemeldet haben, bin ich zur Zahlung der gesamten Kursgebühr verpflichtet. Findet sich ein/eine ErsatzteilnehmerIn, so bin ich von dieser Verpflichtung befreit. In diesem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr von 15,00 € einbehalten.

Ort, Datum

Unterschrift

Absender

Name

PLZ

Ort

Straße

Alter

Beruf

Telefon privat

Telefon tagsüber

Weiterbildungsinstitut Ruhr
Münsterstr. 9 – 11

44145 Dortmund